

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 7. april 1970

blatt 887

empfang fuer internationale zivilprozess-rechtslehrer

4 wien, 7.4. (rk) anlaesslich der von 6. bis 8. april in der wiener universitaet stattfindenden internationalen zivilprozess-rechtslehrertagung gab die stadtverwaltung diensttag mittag im gruenen saal des rathauskellers einen empfang fuer die 230 kongressteilnehmer. stadtrat kurt h e l l e r hiess dabei die aus mehreren europaeischen staaten nach wien gekommenen juristen im namen des buergermeisters willkommen.

an den internationalen gedankenaustausch nehmen in erster linie universitaetsprofessoren und universitaetsdozenten aus deutschsprachigen laendern sowie richter in- und auslaendischer hoechstgerichte teil. als organisator der rechtsgelehrtentagung fungiert das institut fuer handels- und wertpapierrecht der wiener universitaet.

0932

bessere koordinierung bei aufgrabungen

1 wien, 7.4. (rk) die strassenbauabteilung des magistrates, die auch fuer die gesamte verwaltung des oeffentlichen gutes zu-
staendig ist, hat einverstaendlich mit dem stadtbaudirektor
brieflich alle einbautendienststellen des magistrates und der
stadtwerke ebenso wie die der post und der oebb erinnert, dass vor
jeder aufgrabung unbedingt das einverstaendnis der magistrats-
abteilung 28 eingeholt werden muesse. im vorjahr seinen naemlich
zahlreiche unerlaubte - sogenannte "schwarze" - grabungen fest-
gestellt worden. darueber hinaus muesse auch unter allen umstaenden
dafuer Sorge getragen werden, dass beim zuschuetten der kuenetten
geeignetes material verwendet werde, damit die verdichtung im
notwendigen masse erfolgen koenne. bei verwendung ungeeigneten
materials koennten naemlich nachtraeglich setzungen auftreten,
die der strassendecke auch nach deren definitiver herstellung
schaeden zufuegen koennten.

die strassenbauabteilung wird daher in der heurigen
"grabungssaison" in verstaerktem umfang kontrollen durchfuehren
und in allen faellen, in denen vor allem die schliessung der
kuenetten nicht hundertprozentig sachgerecht vorgenommen wird,
die sofortige einstellung der arbeiten veranlassen.

mit dieser eindruecklichen erinnerung soll nicht zuletzt
im interesse der verkehrsteilnehmer eine bessere koordinierung
der in einer grosstadt unvermeidlichen aufgrabungen
- pro jahr derzeit rund 15.000 - ebenso wie eine ordnungsgemaesse
instandsetzung der strassendecken erreicht werden.

0906

rudolf kattnig zum gedenken

2 wien, 7.4. (rk) am 9. april waere der komponist prof. rudolf kattnig 75 jahre alt geworden.

er wurde zu oberdorf bei treffen in kaernten geboren und wandte sich an der universitaet in graz zunaechst dem jusstudium zu, entschied sich aber fuer die kuenstlerlaufbahn und bildete sich an der wiener akademie zum musiker aus. in der folge wirkte er als korrepetitor fuer die opernschule am gleichen institut und folgte 1928 einer berufung zum staedtischen musikdirektor nach innsbruck. spaeter unternahm er ausgedehnte konzertreisen als pianist und dirigent. damit verband sich ein intensives kompositorisches schaffen, das zunaechst werke der ernsten musik zeitigte. allmaehlich wandte sich rudolf kattnig aber der heiteren muse zu. seine operetten hatten auf deutschen buehnen grossen erfolg. dieser blieb ihm auch treu, als er sich dem film zuwandte. seine grossen erfahrungen auf diesem gebiet fuehrten 1949 zu seiner berufung als kapellmeister und kompositionslehrer an das neu eingerichtete praktikum fuer film, ballett, operette und gehobener unterhaltungsmusik an der wiener akademie fuer musik und darstellende kunst. am 2. september 1955 ist prof. rudolf kattnig in klagenfurt gestorben.

0908

hausgehilfinnen-ehrung

3 wien, 7.4. (rk) diensttag, den 14. april, wird buergermeister bruno m a r e k im wiener rathaus vier hausgehilfinnen ehren und ihnen fuer ihre langen und treuen dienste danken. die aelteste hausgehilfin, frau margarethe m a r t i n e k, ist 78 jahre alt, noch immer aktiv und kann auf eine 54jaehrige dienstzeit bei ein und derselben familie zurueckblicken. frau barbara a b l a s s e r ist mit 56 jahren die juengste, hat jedoch auch schon eine 25jaehrige dienstzeit aufzuweisen.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, fotoreporter und bericht-
erstatte zu dieser ehrung zu entsenden.

zeit: diensttag, 14. april, 15 uhr.

ort: wiener rathaus, repraesentationsraeume, zimmer 319,
(bei den wappensaelen, aufgang stiege 8).

0924

angelobung von neuen staedtischen bediensteten

5 wien, 7.4. (rk) im stadtssenatssaal des wiener rathauses fand diensttag vormittag in anwesenheit der stadtraete hans b o c k und franz n e k u l a, obersensatsrat dr. max s t e i n e r in vertretung des magistratsdirektors sowie des vorsitzenden der gewerkschaft der gemeindebediensteten, nationalrat robert w e i s z, die feierliche angelobung von 202 neu in den dienst der stadt wien aufgenommenen bediensteten statt. die neuen bediensteten - 84 frauen und 118 maenner - leisteten personalstadtrat hock, der in vertretung des huergermeisters erschienen war, das geloebnis.

1015

immer mehr schueler in wien:

neue mobile klassenzimmer, zusaetzliche schulmoebel

6 wien, 7.4. (rk) im herbst 1970 wird die anzahl der wiener schueler (volks-, haupt- und sonderschulen) voraussichtlich wieder um rund 4000 steigen, nachdem die gesamtshuelerzahl bereits vor einiger zeit die 100.000er-marke ueberschritten hat. zur rechtzeitigen sicherstellung von schulraum und schuleinrichtung gab der kulturausschuss des gemeinderates dienstags bedeutende mittel frei:

10 millionen schilling wurden fuer den ankauf von 24 mobilen klassenzimmern genehmigt. (20 mobile klassenzimmer stehen bereits im einsatz, die damit gemachten erfahrungen sind gut.) fuer die beschaffung von schulmoebeln zum "auffangen" der zu erwartenden schuelerzugaenge wurden 1,860.000 schilling bewilligt, fuer jene schulneubauten, die bis ende 1971 fertiggestellt sein sollen, ein gesamtbetrag von 15 millionen schilling fuer moebel und einrichtungsgegenstaende.

1339

preisguenstige gemuese- und obstsorten

9 wien, 7.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karfiol 5 bis 6 schilling, haeuptelsalat 3 bis 4,50 schilling je stueck, karotten 5 bis 6 schilling, weisskraut 3,50 bis 4 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5,50 bis 6 schilling, orangen (blond) 3,50 bis 4 schilling je kilogramm.

1443

neue gesundenuntersuchungsstelle im wilhelminenspital eroeffnet

13 wien, 7.4. (rk) diensttag mittag uebergab gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k in anwesenheit von obersenatsrat dr. w i d m a y e r , oberstadtphysikus dr. k r a s s n i g g und dem leiter der krebsuntersuchungsstelle der stadt wien, dozent dr. s c h n a c k , eine neue gesundenuntersuchungsstelle im wilhelminenspital ihrer bestimmung. die gesundenuntersuchungsstelle ist im pavillon 28 in der gynaekologischen ambulanz der abteilung primarius schorsch untergebracht. sie steht ausschliesslich fuer die aertzliche durchuntersuchung von frauen jeden diensttag und donnerstag in der zeit zwischen 12.30 und 17 uhr zur verfuegung.

allerdings muss jede anmeldung zu den untersuchungen in der zentrale der gesundenuntersuchung in wien 1, schottenring 24, zimmer 16, erfolgen. frauen, die direkt in das wilhelminenspital oder in eine andere gesundenuntersuchungsstelle der stadt wien ohne diese vorherige anmeldung kommen, koennen nicht sofort zur untersuchung angenommen werden.

1452

neue wohnbaudarlehen der landesregierung

11 wien, 7.4. (rk) die wiener landesregierung bewilligte diensttag auf antrag von wohnungsstadtrat reinhold s u t t n e r rund 30 millionen schilling an darlehen nach dem wohnbaufoerderungsgesetz 1968. mit diesem betrag wird der bau von 165 wohnungen und vier lokalen finanziert. die darlehensbewerber sind in der hauptsache wieder gemeinnuetzige bauvereinigungen.

1449

staedtebund-verkehrsausschuss tagt:

strassennetz erster und zweiter ordnung im "pruefstand"
referate von prof. dorfwirth und dr. fiolic

8 wien, 7.4. (rk) vor den mitgliedern des fachausschusses fuer verkehrsfragen des oesterreichischen staedtebundes und im beisein von verkehrsbehoerde-stadtraetin dr. maria schaumayer und staedtebund-generalsekretaer bundesrat otto schweda referierte dienstag prof. dipl.-ing. dr. techn. josef raimund dorfwirth von der technischen hochschule graz ueber seine grundlegenden untersuchungen fuer ein strassennetz erster und zweiter ordnung. ueber eine arbeit im auftrag der oesterreichischen forschungsgesellschaft fuer das strassenwesen, die sich mit der leistungsfaeigkeit von fahrstreifen an stadtstrassenkreuzungen befasst, berichtete dipl.-ing. dr. techn. richard fiolic von der technischen hochschule wien. mittwoch werden fragen der baustellenbewilligung, der beseitigung von verkehrshindernissen und der winterbetreuung von stadtstrassen auf dem programm der zweitaegigen arbeitstagung stehen.

"arbeitsteilung" fuer zukunftsverkehr

"die lebensfaehigkeit einer stadt wird in hohem masse von der funktionstuechtigkeit des strassennetzes und vom vorhandensein eines guten massenverkehrsmittels abhaengen", postulierte professor dorfwirth in seinem referat, das ing. passek im auftrag des verhinderten referenten verlas. strassen hoeherer ordnung haben in erster linie der raumueberwindung zu dienen, strassen niedrigerer ordnung der flaechenerschliessung. kein zweifel besteht darueber, so fuehrt prof. dorfwirth weiter aus, dass zum zeitpunkt der vollmotorisierung der individualverkehr in der regel auf den wirtschaftlich gerechtfertigten verkehr beschraenkt werden muss. zwischen individual- und massenverkehr muss es zu einer sinnvollen "arbeitsteilung" kommen. von grundsaeztlicher bedeutung fuer die moderne stadtplanung ist eine funktionelle gliederung des vorhandenen strassennetzes und nicht so sehr die anlage neuer

./.

verkehrsflaechen, mit kleinen baulichen verbesserungen und mit hilfe der strassenpolizeilichen vorschriften muss die leistungssteigerung und neuorganisation des strassennetzes erzielt werden.

weitmaschigkeit - keine verbannung

da dass strassennetz erster ordnung die funktion der raumueberwindung hat, sind folgende kriterien ausschlaggebend: weitmaschigkeit, grundsaeztliche anbau- und zutrittsfreiheit, mehrspurige baulich getrennte richtungsfahrbaenen und ein minimum an anschluesen und kreuzungen.

klare trennung der verkehrsarten

das strassennetz zweiter ordnung hat nach ansicht von professor dorfwirth sowohl zubringerfunktionen als auch in kleineren regionen die aufgabe der raumueberwindung. eine klare trennung zwischen ruhendem und fliessendem verkehr ist notwendig. die anrainerausfahrten sollen auf ein minimum beschraenkt werden. das netz zweiter ordnung besteht aus vorrangstrassen mit lichtsignalgeregelten kreuzungen. von ausserordentlicher bedeutung fuer die leistungsfaeihigkeit des strassennetzes ist die richtige ausbildung dieser verkehrsknoten. abbiegespuren- mit vorzug nach links - tragen wesentlich zur steigerung der leistungsfaeihigkeit bei. die laengen der abbiegespuren sind nach dem maximal auftretenden rueckstau von fahrzeugen zu bemessen.

auch schmaelere fahrspuren?

dr. f i o l i c von der technischen hochschule wien berichtete ueber die leistungsfaeihigkeit von fahrstreifen, die schmaeler als drei meter sind. die praxis zeige, dass von den verkehrsteilnehmern fahrspurbreiten bis zu zwei meter angenommen werden, da die durchschnittliche breite eines pkw bei 1.80 meter liegt. es liege daher nahe, dass auch zufahrtspuren zu lichtsignalgeregelten kreuzungen, die unter der ueblichen breite von 2.50 bis 3 meter sind, ausgefuehrt werden koennten.

zusaetzliche kapazitaet liesse sich aktivieren, wenn man fuer diese schmaeleren fahrspuren eine vertretbare leistungsfaeihigkeit und sicherheit nachweisen koenne. eine umfangreiche wissenschaft-

liche arbeit der oesterreichischen forschungsgesellschaft fuer strassenwesen beschaeftigt sich mit detailfragen. mit einem sogenannten time-recorder wurden bisher bereits 275 spuren mit insgesamt 40.000 perioden an kreuzungen in verschiedenen oesterreichischen staedten gemessen. die forschungen sind noch nicht abgeschlossen. fest steht bereits, dass ausser der breite auch andere faktoren, wie das 'geometrische verhaeltnis' vor und nach der kreuzung, fuer die leistungsfaeahigkeit der fahrspuren relevant sind.

namens der buergermeisters begruesste bundesrat otto s c h w e d a die tagungsteilnehmer des staedtebund-fachausschusses fuer verkehrsfragen diensttag im rahmen eines mittagessens im rathauskeller.

1442

personalnachrichten

12 wien, 7.4. (rk) der wiener stadtsenat hat am diensttag dem oberbibliotheksrat dr. karl g l a d t (stadtbibliothek) den titel senatsrat verliehen. die oberbibliotheksraete prof. dr. fritz r a c e k und dr. ferdinand w e r n i g g (beide ebenfalls stadtbibliothek) werden in die dienstklasse 8 befoerdert.

die amtsraete johann n i m m e r r i c h t e r (ma 17) und friederike s c h u e l l e r (ma 62) wurden oberamtsraete, der technische amtsrat ing. josef s t r u h a c (ma 32) wurde technischer oberamtsrat.

anlaesslich ihrer versetzung in den ruhestand wurde den amtsraeten rudolf m u e l l e r (ma 2) und franz t h e n n e r (ma 12) der titel oberamtsrat verliehen.

demnaechst ideenwettbewerb fuer neugestaltung des rathausplatzes geschuetzter fussgaengerbereich verbindet beide teile des parkes

15 wien, 7.4. (rk) gegenwaertig wird die oberflaeche der garage unter der zufahrtsstrasse zum rathaus und die des eigentlichen rathausplatzes provisorisch fertiggestellt. fuer die endguel-tige gestaltung des rathausplatzes und der zufahrtsstrasse bis zum ring wird demnaechst ein ideenwettbewerb ausgeschrieben. dieser wird auch ueber die form der beleuchtungskoeper entscheiden, die vorlaeufig ebenfalls nur provisorisch montiert wurden. das hauptziel des ideenwettbewerbes wird sein, rathausplatz und zufahrtsstrasse in einen vor dem strassenverkehr gesicherten forumartigen fussgaengerbereich umzugestalten. damit wuerde es moeglich werden, ungehindert von einem teil des rathausparkes in den anderen zu kommen. fuer kinder und spaziergaenger aber auch fuer geeignete veranstaltungen ergaeben sich dadurch neue moeglichkeiten.

dieser absicht soll schon jetzt nach fertigstellung der oberflaeche rechnung getragen werden. der fahrzeugverkehr durch die zufahrtsstrasse und das parken - wie es vor beginn des garagenbaues ueblich war - wird in hinkunft nicht mehr moeglich sein. diese massnahme hat vor allem auch den vorteil, dass der abbiegeverkehr sowohl am ring als auch vor dem rathaus wegfaellt. der verkehr auf der ringstrasse und im zuge der reichs-ratstrasse vor dem rathaus wird dadurch weitaus fluessiger und sicherer werden.

restaurierung 'pavillon leopold':

abschluss im kommenden jahr moeglich

14 wien, 7.4. (rk) seit dem jahr 1966 wird der im jahr 1907 erbaute 'pavillon leopold' in der lungenheilstaette baumgartner hoehe umgebaut und auf jenen stand gebracht, den die moderne medizinische behandlung fuer lungenerkrankte erfordert. nach der fertigung koennen in dem pavillon bis zu 120 patienten aufnahme und die fuer sie notwendige behandlung finden.

gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k besichtigte dieser tage den pavillon, um sich ueber den baufortschritt zu informieren. der pavillon hat einen neuen seitentrakt zugebaut und eine zweite und dritte etage aufgestockt erhalten. im parterre des zubaues wird die atemgymnastik fuer gruppentherapie untergebracht, im stock darueber ist das zentralinhalatorium mit einem zentralen beobachtungsstand fuer die schwester eingerichtet. an der suedseite des hauses befinden sich die grossen liegehallen, die sowohl vom zentralinhalatorium als auch von den anschliessenden zimmern so erreichbar sind, dass die betten nur hinausgeschoben werden muessen. eigene absaugvorrichtungen im zentralinhalatorium sorgen dafuer, dass die medikamenten-schwebestoffe innerhalb kuerzester zeit aus dem raum verschwunden sind und bei den patienten keine allergien hervorrufen koennen.

einen besonders wichtige neuigkeit ist die installierung eines bis auf die strasse reichenden aufzuges, der es ermoeeglicht, die angelieferten patienten vom rettungswagen ohne passieren eines windfanges oder hausflures in das gewuenschte stockwerk zu befoerdern. durch einen sinnvollen zubau wurde der 'pavillon leopold' mit dem benachbarten 'pavillon hermann' verbunden, in dem sich unter anderem die septische und aseptische operationsgruppe befinden. der verbindungstrakt dient den patienten der beiden pavillons als aufenthaltsraum.

viennale:

grossen andrang, daher auffuehrungswiederholungen

13 wien, 7.4. (rk) der starke andrang zu einigen filmen der heurigen viennale hat die leitung der filmfestwoche bewogen, die auffuehrung von zwei filmen zu wiederholen: es handelt sich um 'one plus one' von jean-luc godard (wiederholung mittwoch, 3. april, 15 uhr) ~~und um den~~ film 'die milchstrasse' von luis bunuel (wiederholung donnerstag, 9. april, 15 uhr). beide wiederholungsvorstellungen finden im grossen saal der urania statt.

geehrte redaktion!

7 wir erinnern daran, dass morgen vormittag in der modeschule der stadt wien der 'modepressepreis 1970' vergeben wird. die modejournalisten praemieren das beste modell aus dem heurigen alfred-kunz-wettbewerb.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 3. april, 10 uhr.

ort: modeschule der stadt wien, schloss hetzendorf.

1345

schweinehauptmarkt vom 7. april

16 wien, 7.4. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzuführen: 4549, davon 46 durchläufer, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles. auslandsschlachthof 0.

preise: extrem 17.40 bis 18.50, 1. qualitaet 16.50 bis 17.30, 2. qualitaet 15.50 bis 16.40, 3. qualitaet (14 bis 14.50 - 22 stueck) 14.70 bis 15.40, zuchten extrem 14.20 bis 14.50, zuchten 12 bis 14, altschneider 10.50 bis 11.50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine ermaessigte sich um 79 groschen je kilogramm und betraegt 16.14. aussermarkt-bezuege in der zeit vom 3. bis 7. april (ohne direkteinbringungen in die bezirke) 328 stuecke.

pferdehauptmarkt vom 7. april

17 wien, 7.4. (rk) auftrieb: 8 stueck, herkunft: nieder-oesterreich 7, burgenland 1, verkauft als schlachttiere 2, unverkauft 6.

preise: 2. qualitaet 9 bis 9.50.

auslandsschlachthof: 0.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde erhoehnte sich um 45 groschen und betraegt 9.25 je kilogramm.

ausstellungseroeffnung in der secession:

"25 jahre ankaeufe des kulturamts"

19 wien, 7.4. (rk) in der secession eroeffnete dienstag vize-buergermeister gertrude sandner die ausstellung "25 jahre ankaeufe des kulturamts". es handelt sich dabei um einen repraesentativen querschnitt aus den ankaufsobjekten der stadt wien: 190 kunstwerke von mehr als 120 kuenstlern sind vom 7. bis zum 26. april in der secession zu sehen.

im geleitwort des ausstellungskataloges definierte frau sandner den sinn der kunstfoerderung mit der absicht, "den produktiven kuenstlerischen kraefte unbeeintraechtigt und ungehindert die moeglichkeit der entfaltung zu geben". deshalb handle es sich bei den ankaeufen nicht in erster linie um werke arrivierter kuenstler. der spekulative ankauf koenne die leitlinie eines privaten kunstsammlers sein, die staedtische kunstfoerderung muesse sich allen schoepferischen energien widmen.

1600

im wiener rathaus:

schwerpunkt schulprobleme

20 wien, 7.4. (rk) die jaehrliche konferenz der amtsdirektoren der neun landesschulraete oesterreichs findet heuer in wien statt. dienstag gab die stadt wien fuer die teilnehmer ein abendessen im rathauskeller, bei welchem stadtschulratspraesident dr. hermann schneel den buergermeister vertrat. ebenfalls in vertretung des buergermeisters war der stadtschulratspraesident gastgeber bei einem empfang im stadtsenatssaal: eingeladen waren die 60 teilnehmer an der tagung "schule und dritte welt", die vom wiener institut fuer entwicklungshilfe zusammen mit den nationalen unesco-kommissionen deutschlands und der schweiz veranstaltet wird und vier tage dauert.

1616